

	<p>Objekt: Scharfenberg, Anebos und Trifels bei Annweiler</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: BS_0119</p>
--	--

Beschreibung

Lithografie der Burgruinen Scharfenberg, Anebos und Trifels bei Annweiler vom deutschen Maler Heinrich Jakob Fried. Der Titel "Scharfenberg, Anebos und Trifels" steht in Schreibschrift unterhalb des Bildmotivs. Der Zusatz "bei Annweiler" in Druckschrift darunter. In der linken Ecke unterhalb des Bildes sind die Angaben zum Künstler "Nach der Natur u. auf Stein gez. v. HFried" und rechts gegenüber "Gedr.v.J.Lacroix in München" für die Steindruckerei von Joseph Lacroix aus München. Die Grafik stammt aus einer Sammlung Pfälzer Ansichten die unter dem Titel "Erinnerung an die Vorzeit. Die Rheinpfalz. Ansichten ihrer Denkmale des Mittelalters als Beitrag zur Geschichte und in landschaftlichen Ansichten gesammelt von H. J. Fried." 1830 veröffentlicht wurde.

Blick von Südosten aus dem Tal durch schneebedeckte Bäume auf die Burgen der Trifelsgruppe. Von links nach rechts thronen die Ruinen der Burgen Scharfenberg, Anebos und Trifels auf den Felsen. Unten links treibt ein Mann mit Peitschen zwei Pferde an, die einen schwerbeladenen Wagen durch den Schnee ziehen. Ein weiterer Mann schiebt den Wagen an.

Die Burg Anebos ist eine mittelalterliche Felsenburg aus dem 13. Jahrhundert. Sie ist die jüngste der drei und befindet sich auf der mittleren der Bergkuppen des Sonnenberges. Vom ursprünglichen Bau sind nur noch sehr wenige Reste vorhanden.

Die Burg Scharfenberg wird im Volksmund auch oft als „Münz“ bezeichnet, da fälschlicherweise angenommen wurde, dass sich dort die mittelalterliche Münzstätte Anweilers befunden habe. Sie wurde vor 1154 erbaut. 1525 wurde die Burg Scharfenberg im Bauernkrieg zerstört. Von Trifels aus gesehen ist sie auf dem südlichsten Berggipfel.

Die Burg Trifels wurde 1081 erstmals urkundlich erwähnt. Sie diente den staufischen Königen und Kaisern als Aufbewahrungsort der Reichsinsignien und als Gefängnis für

hochrangige Gefangene. Der bekannteste Inhaftierte dürfte der englische König Richard I. Löwenherz gewesen sein. 1602 wurde die Burg durch einen Blitzschlag zerstört und 1635 wurde sie aufgegeben. Die heutige Burg setzt sich aus verschiedenen Bauphasen von der Mitte des 11. Jahrhunderts bis in die 1980er zusammen. Geprägt ist die Ansicht von den Plänen Rudolf Esterers aus den 1930er Jahren, die sich deutlich vom historischen Burggebäude unterscheiden und keine Rekonstruktion des historischen Baus sind. Die Burg Trifels ist hier vor ihrer Rekonstruktion aus dem 20. Jahrhundert abgebildet. Die Trifelsgruppe befindet sich in der Nähe von Annweiler im Pfälzerwald in Rheinland-Pfalz. [Kathrin Koch]

Grunddaten

Material/Technik: Papier, Lithografie
Maße: HxB 220 x 290 mm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	
	wer	Heinrich Jakob Fried (1802-1870)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Trifelsgruppe (Annweiler)
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Burg Trifels
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Burg Anebos
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Burg Scharfenberg (Pfalz)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Annweiler am Trifels

Schlagworte

- Bergkuppe
- Burgruine
- Grafik
- Pferd
- Rekonstruktion
- Schnee